



Landkreis
Esslingen

Ein Stück
Schwäbische
Alb!

Radglück

Auf Tour durch den Landkreis Esslingen



Am Breitenstein



Der Landkreis Esslingen ist nicht nur eine der wirtschaftsstärksten Regionen in Deutschland, er bietet mit seiner abwechslungsreichen Landschaft auch die Möglichkeit zu ganz unterschiedlichen Radausflügen

Wir haben sechs Routen für Sie zusammengestellt, von denen jede thematisch einen ganz besonderen Blick auf die Natur, Kulturschätze oder Erholungsmöglichkeiten wirft. Zusätzlich finden Sie eine Kurzübersicht mit weiteren Tourentipps und Vorschlägen für Mehrtagestouren.

Eines ist sicher: Ob Sie gemütlich durchs Neckartal radeln möchten, sich für die Landschaftsgeschichte interessieren oder lieber die sportliche Herausforderung auf der Schwäbischen Alb suchen – im Landkreis Esslingen werden Sie garantiert fündig!

Blick auf Nürtingen



Eingangstor zur Burg Teck



Mohnfeld im Albvorland

Aussicht auf Nürtingen und den Albtrauf

... im Tal und auf der Höhe

Stuttgart

Esslingen
am Neckar

Schurwald

Plochingen

Hundertwasserhaus

Messe
Stuttgart

Landes-
flughafen

Leinfelden-
Echterdingen

Kloster Denkendorf

Filder

Filderstadt

Römer-
park

Wendlingen

A 8

Nürtingen

Albvorland

Kirchheim
unter Teck

Urweltmuseum
Hauff

Siebenmühlental

Schönbuch

Neckartal

Burg Teck

Freilicht-
museum
Beuren

Burgruine
Hohenneuffen

Naturschutzzentrum
Schopflocher Alb

Albtrauf



Die Radwege im Landkreis Esslingen

Abwechslungsreich, aussichtsreich und viele Highlights

Auf rund 235 km – von anspruchsvoll bis einfach – kann man die Landschaft im Landkreis Esslingen erfahren.

Alle Radtouren lassen sich bequem mit Bus und Bahn erreichen. Aktuelle Fahrpläne und einen Überblick über die Tickets finden Sie unter **www.vvs.de**

Wer es besonders bequem mag, lässt sich von einem der Rad- und Wanderbusse, die zwischen April und Oktober an Wochenenden und Feiertagen unterwegs sind, auf die Albhochfläche chauffieren und radelt von dort aus los. Informationen zu den Rad- und Wanderbusse finden Sie unter **www.landkreis-esslingen.de/start/tourismus/test+downloads.html**



Die sechs Touren stehen auf der den digitalen Outdoor-Plattformen Outdooractive und komoot zur Verfügung und können über den jeweiligen QR-Code abgerufen werden.



Berg & Tal – 30,4 km, 258 hm
Neckartal und Kaisersträßle
ab Seite 6



Kraut & Rüben – 33 km, 312 hm
Über die Felder der Filderebene
ab Seite 8



Tour de Lac'le – 52,4 km, 298 hm
Zu den Seen rund um Kirchheim unter Teck
ab Seite 10



Mühlen & Hafen – 38,8 km, 162 hm
Von den Fildern ins Neckartal
ab Seite 12



Bauern & Dichter – 21,4 km, 208 hm
Von Nürtingen zum Freilichtmuseum Beuren
ab Seite 14



Lauter-Alb-Lindach-Radweg – 62 km, 687 hm
Vom Albvorland zum Albtrauf hinauf
ab Seite 16

Beschilderung

Hauptwegweiser mit Tourenlogo











Zwischenwegweiser

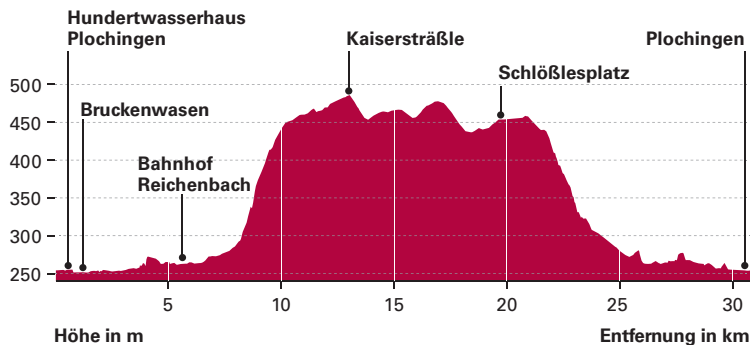


Kartenlegende

- Wege
- Start
- Ziel
- Streckenlänge
- Dauer
- Aufstieg
- Abstieg
- tiefster Punkt
- höchster Punkt
- Bahnhof

-  **mittelschwere Rundtour**
-  **meist asphaltiert,
breite Waldwege**
-  **Bahnhof Plochingen**
-  **30,4 km**
-  **3:00 h**
-  **258 hm**
-  **248 m**
-  **485 m**

Naherholungsgebiet am Ufer
von Neckar und Fils: Freizeit- und
Landschaftspark Plochingen





Architektur und Kunst:
Hundertwasserhaus Plochingen
„Wohnen unterm Regenturm“ (o.)



Fachwerkatmosphäre:
Marktplatz Plochingen (r.)



Berg & Tal



Neckartal und Kaisersträße

Vom belebten Neckartal hinauf in die Ruhe des Schurwalds – auf dieser abwechslungsreichen Tour kommt man durch schattige Täler und fährt entlang aussichtsreicher Wege. Bei Plochingen zeigt das Neckartal besonders eindrücklich das Aufeinandertreffen von Industrie- und Naturlandschaft. Am grünen Brückenwasen lässt man die Stadt mit ihrem Binnenhafen hinter sich und erreicht entlang der Fils Reichenbach. Unter Bäumen steigt der Weg hinauf in den Schurwald zum Kaisersträße, das schon im Mittelalter eine wichtige Ost-West-Verbindung bildete. Die Tour führt auf der Höhe durch Wald und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf das Albvorland und die Kaiserberge. Am idyllischen Naturdenkmal „Schlößlesplatz“ vorbei geht es durch das kühle Lützentälchen wieder bergab und zurück nach Plochingen.

Tipp

Besonders sehenswert in Plochingen ist die Wohnanlage mit „Regenturm“ von Friedensreich Hundertwasser

Einkehrtipp

Steiner am Fluss, Plochingen

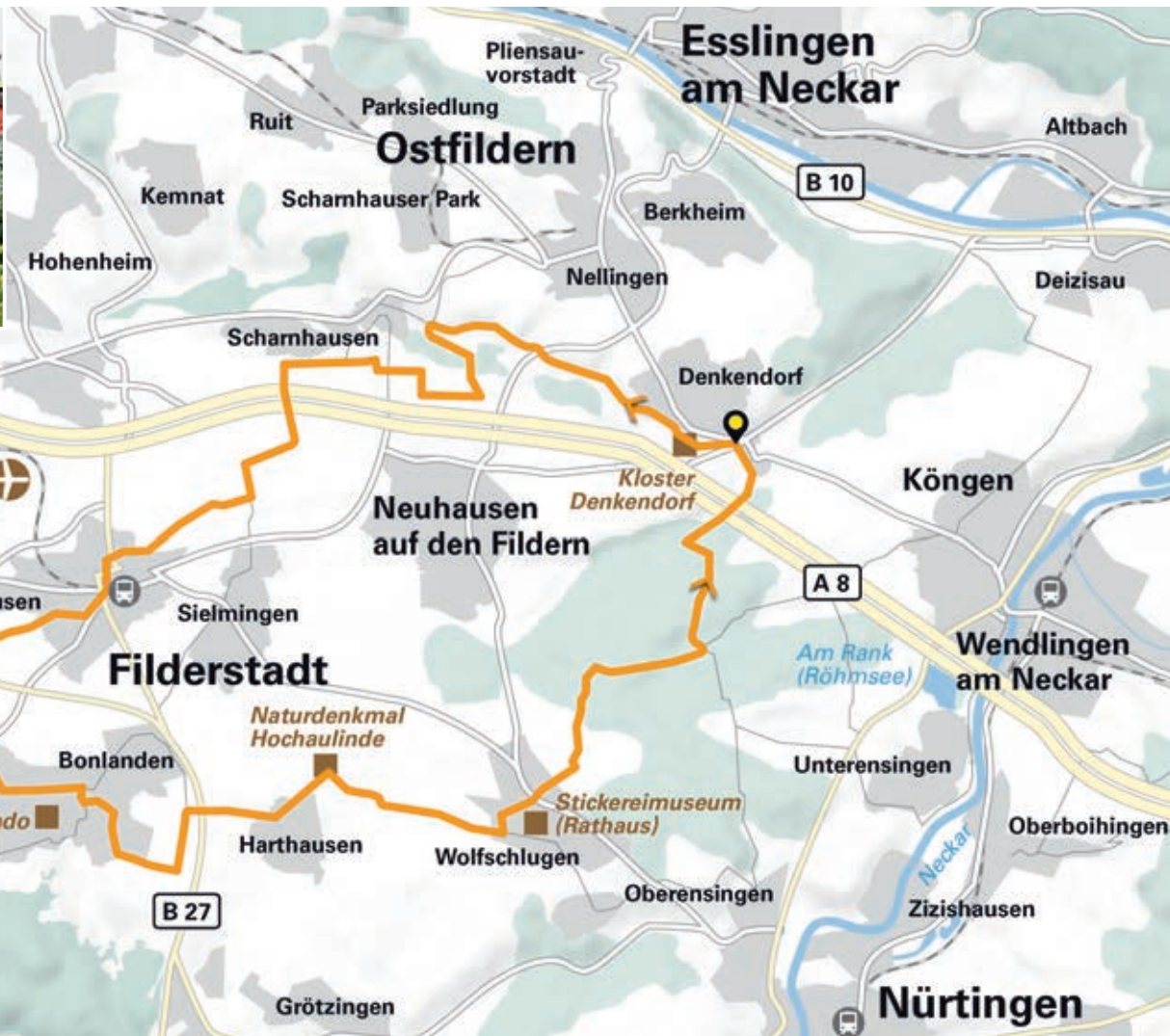
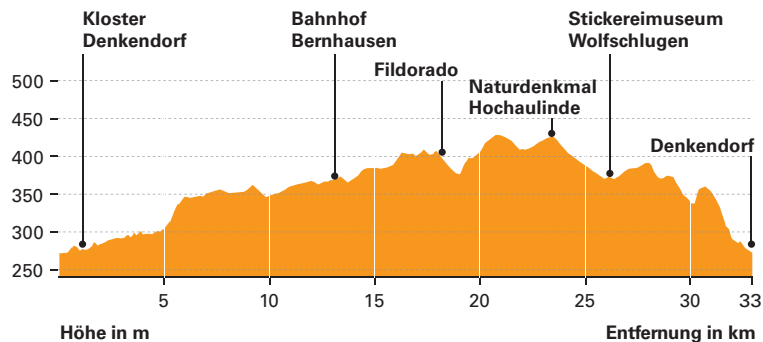
Radeln mit viel Himmel:
Höhenweg bei Lichtenwald
mit Skulptur „Augenblick“



30,4 km

- ▲ leichte Rundtour
- meist asphaltiert,
- kurze Abschnitte geschottert
- 📍 Denkendorf
- ↔ 33 km
- 🕒 3:30 h
- ➡ 312 hm
- ⬇ 272 m
- ⬆ 429 m

Bodenständige Landwirtschaft
beim Flughafen Stuttgart:
Krautfelder auf den Fildern



Romanische Architektur:
Kloster Denkendorf



Gemeinde auf der östlichen
Filderebene: Denkendorf

Über die Felder der Filderebene

Die Filderebene verdankt ihren Namen den vielen Feldern, auf denen bis heute noch intensiv Landwirtschaft betrieben wird. Die Tour startet in Denkendorf und verläuft entspannt Richtung Plattenhardt und Bonlanden. Der auf den Feldern wachsende Spitzkohl, bekannt als „Filderkraut“, wird deutschlandweit nur noch in dieser Gegend angebaut. In mehreren Hofläden entlang der Strecke kann man dieses regionale Produkt in vielfältiger Verarbeitung erwerben. In Bonlanden lädt das Erlebnisbad „Fildorado“ Jung und Alt zu Spaß und Erholung ein, während sich in Denkendorf ein Besuch der eindrucksvollen historischen Klosteranlage lohnt. Auf den östlichen Fildern bietet sich ein Schlenker zum Scharnhäuser Park an – eine ökologische Modellsiedlung, die zwischen 1990 und 2016 entstanden ist. Oder man besichtigt auf der Fahrt zurück nach Bernhausen im Rahmen einer Führung den Stuttgarter Flughafen.



Spezialität der Filderebene:
Spitzkohl

Wellness und Badespaß:
Fildorado in Filderstadt-
Bonlanden (r.)



Wahrzeichen im Scharnhäuser Park:
die gut einen Kilometer lange, leicht
abfallende „Landschaftstreppe“ (o.)



Tipp










Im Stickereimuseum in Wollschlagen gibt es handwerkliche Kunstwerke des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts zu bestaunen

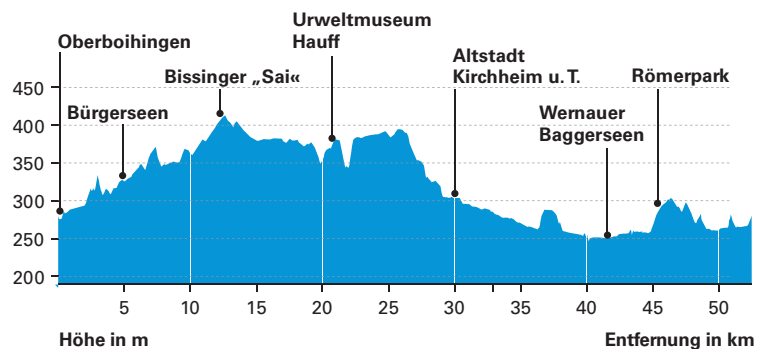
Einkahrtipp

Lindenhöfe, Unterensingen



33 km

-  mittelschwere Rundtour
-  meist asphaltiert,
-  wenige Schotterwege
-  Bahnhof Oberboihingen
-  52,4 km
-  3:45 h
-  298 hm
-  248 m
-  429 m





Römisches Kastell in Köngen:
Römerpark „Grinario“ (o.)

Spiel und Spaß für Kinder:
Spielplatz in Kirchheim unter Teck (r.)

Badevergnügen: Bürgerseen
bei Kirchheim unter Teck (u.)



Historische Altstadt:
Kirchheim unter Teck



Naturschutzgebiet im Neckartal:
Wernauer Baggerseen

Tour de Lac'le



Zu den Seen rund um Kirchheim unter Teck

Das Gebiet um Wendlingen und Kirchheim unter Teck bietet eine Vielzahl an reizvollen Seen. Von Oberboihingen aus gelangt man in kurzer Zeit zu den Bürgerseen, von denen der Untere See ein beliebter Badesee mit Liegewiese und Kiosk ist. Ein Gewässerlehrpfad informiert über die Flora und Fauna der insgesamt drei Seen. Mit Blick auf die Burg Teck geht es zum „Bissinger Sai“ – einst ein Löschteich, jetzt ein kleiner, aber feiner Badesee. Die Landschaft auf der Weiterfahrt nach Weilheim ist reich an Streuobstwiesen, Hügeln und Feldern – ein Naturerlebnis! Kirchheim unter Teck hat nicht nur den lauschigen Sonnen- und Süß'schen See zu bieten: Ein Besuch der malerischen Altstadt und des Kirchheimer Schlosses lohnt sich auf jeden Fall.

Nach Wendlingen beginnt das Gebiet der Wernauer Baggerseen, einem naturbelassenen Schutzgebiet, an das der Hüttensee und Schäferhauser See anschließen. In Köngen bietet sich für historisch Interessierte ein Besuch im Römerpark „Grinario“ an. Letzter See auf dieser Tour ist der Baggersee „Am Rank“. Umgeben von einem 25 ha großen Schutzgebiet dient er als Rückzugsraum für viele Vogelarten.

Tipp





Das Hofgut Tachenhausen mit seinem prächtigen Schaugarten zeigt eine Vielfalt an heimischen Blumen und Sträuchern.

Einkehrstipp

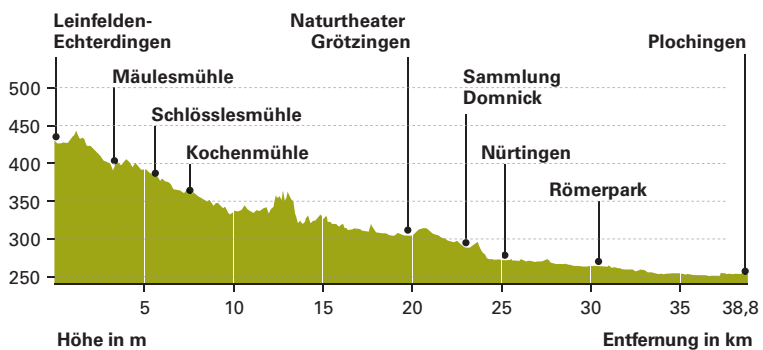
Fischerhütte am Hüttensee



52,4 km

-  leichte Streckentour
-  meist asphaltiert,
-  teilweise breite Waldwege
-  S-Bahn-Leinfelden
-  Bahnhof Plochingen
-  38,8 km
-  2:30 h
-  162 hm
-  341 m
-  250 m
-  444 m

Renaissancegebäude aus dem 14. Jahrhundert: Obere Mühle im Siebenmühlental bei Musberg



Von den Fildern ins Neckartal

Südlich von Leinfelden erstreckt sich das Siebenmühlental, das insgesamt elf Mühlen beheimatet, von denen noch fünf bewirtschaftet werden. Auf der Fahrt am Reichenbach entlang kann man die Schönheit des Tals genießen und zwischendurch in einer der gemütlichen Gastwirtschaften eine Vesperpause einlegen. Unter dem eindrucksvollen Aichtalviadukt hindurch gelangt man nach Grötzingen. Dort bietet ein großes Naturtheater jeden Sommer Theateraufführungen für Kinder und Erwachsene. Auf der Weiterfahrt zum Vogelschutzgebiet um die Wernauer Baggerseen können Geschichtsbegeisterte den Römerpark „Grinario“ in Köngen besuchen oder durch die historische Altstadt von Nürtingen bummeln. Der Neckartal-Radweg führt am Wasser entlang bis nach Plochingen, an dessen großen Binnenhafen der schiffbare Teil des Neckars beginnt.



Freiluft-Theatergenuss:
Naturtheater Grötzingen

Entspanntes Radvergnügen:
Neckartal-Radweg



Idylle im Siebenmühlental:
Kochenmühle



Mühlen & Hafen



Einer der fünf großen Binnenhäfen
in Deutschland und eine feste Größe
im Wirtschaftsleben der Region:
Neckarhafen Plochingen



Tipp

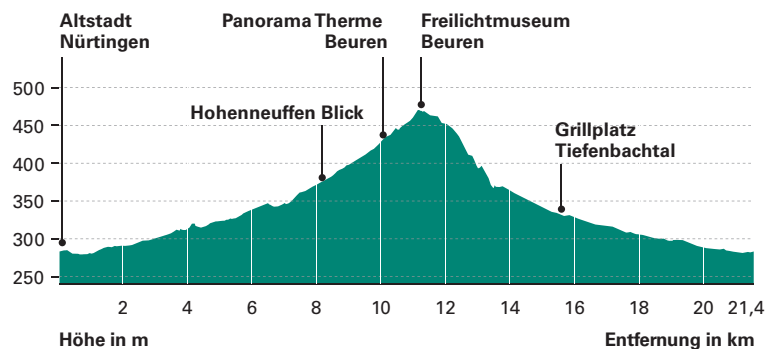
Die Sammlung Domnick bei Nürtingen bietet in einer Privatvilla abstrakte Kunst sowie einen eindrucksvollen Skulpturengarten.

Einkehrtipps

Mäulesmühle oder Kochenmühle im Siebenmühlental

38,8 km

- leichte Rundtour
 meist asphaltiert,
 wenige Waldwege,
 steile Abfahrt ins Tiefenbachtal
 Bahnhof Nürtingen
 21,4 km
 2:30 h
 208 m
 278 m
 471 m



Von Nürtingen zum Freilichtmuseum Beuren

Auf dieser Tour treffen einfaches bäuerliches Leben und weltberühmte Lyrik aufeinander. Von Nürtingen aus mit seiner malerischen Altstadt, die schon Eduard Mörike entzückte, fährt man durch sanfte Hügel und Streuobstwiesen hinauf nach Beuren. In der Ferne ist die geschichtsträchtige Burg Hohenneuffen zu sehen. Einen besonderen Einblick in den historischen Alltag von Bäuerinnen und Bauern erhält man im Freilichtmuseum Beuren. Ob im Schafstall, im Weberhaus oder bei der Obstscheuer – man fühlt sich, umgeben von Äckern und Tieren, wie in einer vergangenen Welt. Das Tante-Helene-Lädle und die Gartenwirtschaft locken mit regionalen Produkten.

Durchs idyllische Tiefenbachtal geht die Fahrt zurück nach Nürtingen. Friedrich Hölderlin verbrachte hier einen Großteil seiner Jugend und blieb der Stadt stets verbunden. Die wuchtige Laurentiuskirche ist das Wahrzeichen von Nürtingen und bietet von ihrem Turm aus einen herrlichen Ausblick aufs Neckartal und den Albtrauf.



Bauern & Dichter



Hochmittelalterliche Ruine auf 745 m:
Burg Hohenneuffen (l. o.)



Traditionsreich:
sanierte Altstadt von Nürtingen (o.)

Einblicke in das Dorfleben
anno dazumals: Haus Öschelbronn,
Freilichtmuseum Beuren (l.)

Tipp

Wer Zeit mitbringt, kann in der Panorama Therme Beuren entspannen. Nürtingen lädt ein zum Bummeln und bietet viel für Kunstinteressierte.

Einkehrtripp

Museumsgastronomie
„Herr Kächele – Schwäbisches
für Schleckige“,
Weingut Kräuterbühl



Grund für eine kleine Pause:
Schafherde entlang des Radweges

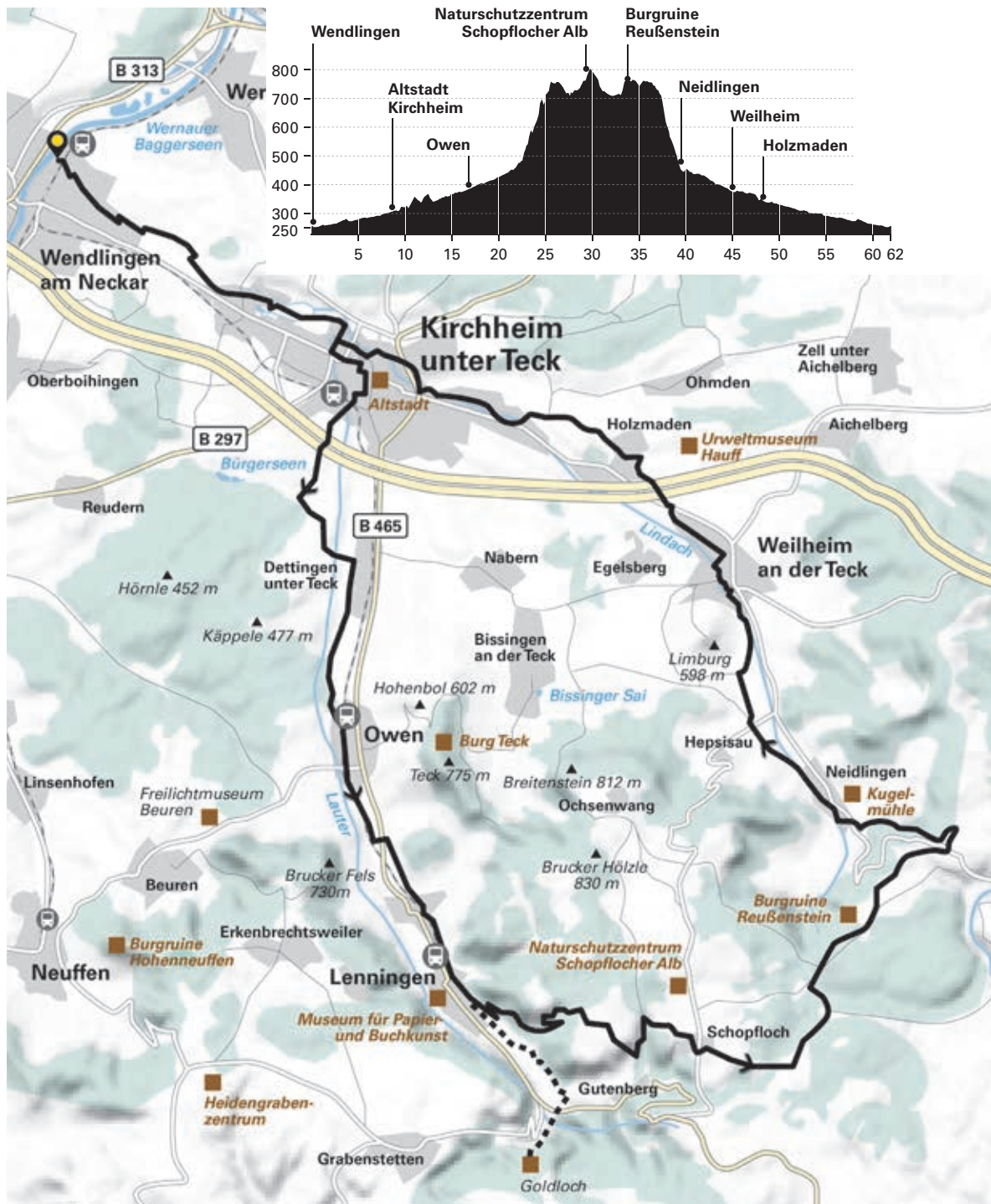


21,4 km

A photograph showing two cyclists riding through a lush green field. In the background, a hill rises with a castle perched on its summit under a clear blue sky. The cyclist in the foreground is wearing a blue jersey and black shorts, while the one behind is in a yellow jersey and black shorts.



16



Pausieren und informieren: im
Naturschutzzentrum Schopflocher Alb



Lohnende Aussicht:
am Albtrauf

Sehenswerte Felsenburg:
Ruine Reußenstein



Vom Neckartal auf die Schwäbische Alb

Wer malerische Flussläufe, eine anspruchsvolle Steigung auf die Albhochfläche und spektakuläre Aussichten erleben möchte, ist bei dieser Tour goldrichtig.

Startpunkt ist Wendlingen. Vor Kirchheim unter Teck geht es leicht ansteigend Richtung Albaufstieg nach Owen – immer entlang der Lauter und mit Blick auf die Burg Teck in eindrucksvoller Höhe. In Oberlenningen lohnt sich ein kurzer aber steiler Abstecher zum sagenumwobenen „Goldloch“, der Quelle der schwarzen Lauter. Steil bergauf geht es weiter auf die Albhochfläche zum Naturschutzzentrum Schopflocher Alb. Eine interaktive Dauerausstellung informiert hier die Besucher über die Besonderheiten der heimischen Natur. Das Biosphärenlädle bietet regionale Produkte an.

Auf 802 m ist der Höhepunkt dieser Tour erreicht – nun kann man entspannt bergab radeln, vorbei an der Burgruine Reußenstein, durch Obstwiesen rund um den Weilheimer Hausberg Limburg. Ab jetzt begleitet einen die Lindach, die erst bei Kirchheim unter Teck in die Lauter mündet. In Holzmaden befindet sich das Urweltmuseum Hauff, das mit beeindruckenden Fossilien Einblicke in die Zeit vor 180 Millionen Jahren gibt. Der Dinopark im Außenbereich ist besonders bei Kindern sehr beliebt. Direkt gegenüber befindet sich der Urweltsteinbruch Holzmaden, dort können kleine und große Forscher auf eigene Faust auf Fossiliensuche gehen.

Tipp

In der Neidlinger Kugelmühle entstehen in Handarbeit und mit Wasserkraft aus heimischem Marmor glänzende Murmeln und Kugeln.

Einkehrtipp

Sulzburghof, Unterlenningen



62 km



Mehrtagestouren

Alb-Crossing

Schwäbische Alb
Tourismusverband
Telefon 07125 93930-0
info@schwaebischealb.de
www.schwaebischealb.de
www.albcrossing.de



↔ 368 km
➤ 6983 hm
➤ 6765 hm

schwere Streckentour

Einmal quer über die Schwäbische Alb

Raus aus dem Alltag. Naturkino pur von Nord-Osten nach Süd-Westen. Wilde Wälder und viel Ruhe zeichnen diese abwechslungsreiche Strecke ebenso aus wie knackige Anstiege, die unvergessen werden. Beeindruckende Felskanten: mal mit Weitwinkelformat, mal Rundumsicht, mal Balkonblick, mal Tiefenrausch. Die Erlebnisfülle ist außergewöhnlich. Naturgenuss, mit Höhepunkten gespickt, ursprünglich, sehenswert: als Gesamttour in sechs vorgeschlagenen Etappen oder individuell geplant. Für alle, die das Rad neu erfinden wollen und sich schöne Ziele stecken. Entdecke das große Abenteuer, ob mit (E-) Mountainbike oder mit Gravel Bike, entlang der Albtraufkante und über die Schwäbische Alb.

Albtäler

Landratsamt Heidenheim
Tourismus
Telefon 07321 3212593
info@heidenheimer-brenzregion.de
www.heidenheimer-brenzregion.de
www.albtaeler-radtour.de



↔ 186 km
➤ 1450 hm
mittelschwere Rundtour

Durch die schönsten Täler der Schwäbischen Alb

Die Tour führt durch ursprüngliche Albdörfer und typische Städtchen. Typische Wacholderheiden, bizarre Felslandschaften und zahlreiche Höhlen säumen den Weg. Von Amstetten durch den Geopark Schwäbische Alb über Langenau und Giengen geht es auf die Gerstetter Alb. Hinunter nach Geislingen und über Wiesensteig wieder hinauf nach Westerheim kommt man über die Laichinger Alb zurück nach Amstetten. Dabei werden herrliche Täler durchquert und immer wieder die Hochflächen der Schwäbischen Alb passiert. Die Rundtour kann je nach Kondition in 3 bis 5 Etappen gefahren werden. Der Albtäler wurde vom ADFC mit vier Sternen ausgezeichnet und zählt zu den TOP-Routen Baden-Württembergs.

E-Bike-Region Stuttgart

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen
info@e-bike-region-stuttgart.de
www.e-bike-region-stuttgart.de



↔ rund 400 km
➤ 3724 hm
mittelschwere Rundtour

Genussvoll rund um Stuttgart

Vom Naturpark Schönbuch und dem Heckengäu zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb, vom Albtrauf in die Daimlerstadt Schorndorf, dann entlang des Welterbe Limes durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald in die Schillerstadt Marbach oder in die Weinbauregionen Neckar und Remstal: Mit Wadenkraft und Stromantrieb lässt sich die abwechslungsreiche Landschaft rund um Stuttgart auf der Hauptstrecke der E-Bike-Region Stuttgart wundervoll erfahren. Die Radroute wurde speziell für die besonderen Ansprüche von Elektrofahrradfahrern entwickelt, eignet sich aber auch für geübte Radler mit Muskelkraftantrieb.

Deutsche Fachwerkstraße

Deutsche Fachwerkstraße
Johannesberger Straße 2
36041 Fulda
Telefon 0661 43680
info@deutsche-fachwerkstrasse.de
www.deutsche-fachwerkstrasse.de



Deutsche
Fachwerk
Straße

**vom
Neckar zum
Schwarzwald
und Bodensee:**
↔ **1082 km**
Streckentour

Eine der längsten Themen- und Kulturstraßen

1990 ins Leben gerufen, verläuft sie mit rund 3.900 Kilometern von der Elbe im Norden über die Oberlausitz im östlichen Sachsen bis hin zum Bodensee im Süden. Sie führt mit sieben Regionalstrecken durch die Bundesländer Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg und zählt mehr als 100 Mitgliedsstädte. Für Radler sind die Strecken mit lokalen, regionalen oder überregionalen Wegweisern ausgewiesen. Die Radbroschüren der Deutschen Fachwerkstraße und weiteres Informationsmaterial sind in der Geschäftsstelle erhältlich und können auf der Homepage heruntergeladen werden.

Neckartal-Radweg

Geschäftsstelle
Neckartal-Radweg
Telefon 0711 5047-9416
info@neckartalradweg-bw.de
www.neckartalradweg-bw.de



Neckartal
Radweg

↔ **366 km**
➤ **797 hm**
➤ **1411 hm**
Streckentour

Am Neckar durch die Zeiten

Best of Baden-Württemberg erleben Sie auf dem wohl „schwäbischsten“ aller Radwege – dem Neckartal-Radweg! Vorbei an Schlössern und Burgen, an Wäldern, Wiesen und steilen Weinhängen, Industriedenkmälern und architektonischen Perlen geht es auf 366 Kilometern entlang des 4-Sterne-Radwegs quer durch die historischen Regionen Baden und Württemberg sowie durch ein kleines Stückchen des ehemaligen Hohenzollern-Territoriums.

Württembergischer Weinradweg

Weinwege Württemberg
c/o Stuttgart-Marketing GmbH
Telefon 0711 2228-290
info@weinwege-wuerttemberg.de
www.weinwege-wuerttemberg.de/
wege/weinradweg/



↔ **350 km**
➤ **2216 hm**
➤ **2262 hm**
Streckentour

Wunderschöne Rebenlandschaft mit einzigartigen Steillagen

Mit Start im Taubertal in Niederstetten führt der Weg in fünf Tagesetappen an der Kocher und der Jagst entlang über Heilbronn, Marbach, Stuttgart und Esslingen am Neckar bis nach Rottenburg am Neckar. Ganz gleich ob mit Kinderanhänger oder E-Bike, die Strecken versprechen Radelspaß für Jedermann. Traditionsreiche Weingüter, Winzergenossenschaften, urige Besenwirtschaften und zertifizierte Weinsüden-Hotels und Weinsüden Vinotheken laden zu genussvollen Pausen mit regionalen Spezialitäten ein.

Hohenzollern Radweg

Schwäbische Alb Tourismus
Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
Telefon 07125 93930-0
www.hohenzollernradweg.de



↔ **272 km**
➤ **2.125 hm**
➤ **1.969 hm**
Streckentour

Der Hohenzollern Radweg zeigt auf eindrückliche Weise, dass das Folgen der Spuren des Adels viel mehr sein kann als das Lesen von Klatschgeschichten in Illustrierten. Von der Wiege der württemberger Könige in den Weinbergen bis zur heute noch auf der Insel Mainau aktiven Grafenfamilie. Von weiten Panoramablicken auf Burg Hohenzollern bis zum edlen Interieur des Hohenzollernschloss in Sigmaringen. Von vielbesuchten Museen und Schlossgärten in ein stilles Tal mit plätschernden Bächen. Ein Fernradweg, der einlädt zum Anhalten und Hinschauen. Zum Nachspüren von Geschichte, aber auch zum Versinken in großer Natur.

Schwäbische Alb Radweg

Schwäbische Alb Tourismus
Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
Telefon 07125 93930-0
www.schwaebischealbradweg.de



↔ **417 km**
➤ **4.052 hm**
➤ **4.031 hm**
Streckentour

Weit mehr als 20.000 Jahre reisen Radfahrer auf dem Schwäbischen Alb Radweg in die Vergangenheit der Region. Unterwegs begegnen sie uralten, erloschenen Vulkanen, finden Ossilien, wandeln durch Schlösser aus Adelsdynastien oder verkosten Jahrhunderte alte, schwäbische Obstsorten als edle Weine. Der Schwäbische Alb Radweg ist geologischer, architektonischer und kulinarischer Genuss – von der „blauen Mauer“ des Albtraufs bis zu den mediterran anmutenden Ebenen rund um den Bodensee.

Württembergischer Tälerradweg

Schwäbische Alb Tourismus
Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
Telefon 07125 3093263
www.wuerttembergertaelerradweg.de



↔ **273 km**
➤ **1.307 hm**
➤ **1.454 hm**
Streckentour

Wie blaue Bänder schlängeln sich breite Flüsse und idyllische Bäche durch die einzigartige Landschaft der Schwäbischen Alb mit ihren steilen Felswänden, sanften Hügeln und spektakulären Weitblicken. Und genau wie die Flüsse über Jahrzehnte und Jahrhunderte ihre Verläufe ins Gestein geschliffen haben, haben auch weltbekannte Persönlichkeiten ihre Spuren in der Region hinterlassen. Sie begegnen großer Flussprominenz wie der Donau und der Brenz und inspirierenden Erfindern und Denkern wie den Modelleisenbahnbauern Märklin, der Schneiderin Margarete Steiff oder Nobelpreisträger Albert Einstein.

Streuobstparadies-Radroute



↔ 366 km
Streckentour

Schwäbisches
Streuobstparadies e.V.
Bismarckstraße 21
72574 Bad Urach
Telefon 07125 3093263
www.streuobstparadies.de

Ein Radfahr-Paradies!

360 Kilometer Radfahrspaß erwarten Sie auf der Radroute durch das Schwäbische Streuobstparadies. Dabei führt die Route nicht nur durch traumhafte Streuobstlandschaften, sondern eröffnet auch atemberaubende Ausblicke, lädt ein in schmucke Dörfer und Städte und verbindet Hofläden, Cafés, Restaurants, Mostereien, Brennereien und Museen sowie viele andere Erlebnisorte. Das Thema Streuobst begegnet uns Kilometer für Kilometer und Erlebnis, Erholung, Genuss und Information kommen dabei nicht zu kurz.



Die **ErlebnisCard** ist die ideale Begleitung für Erkundungstouren in der Region Stuttgart. Sie gewährt einmalig freien Eintritt bei über 70 Leistungspartnern. Die Karte gibt es online sowie in vielen Tourist-Infos.

Weitere Informationen und alle Leistungsangebote im Überblick auf:
www.erlebniscard-stuttgart.de

Schwäbische
Alb!

Inspiziert.
Seit Urzeiten.

„Alb Inclusive“ Urlaub:

Bus, Bahn und Erlebnisse gratis.

AlbCard

albcard.de



Die **AlbCard** ermöglicht den Gästen während ihres Aufenthalts die kostenfreie Nutzung vieler Attraktionen sowie des ÖPNV auf der Schwäbischen Alb und im nahen Umfeld. Alle touristischen Übernachtungsgäste erhalten ihre persönliche AlbCard von den teilnehmenden AlbCard-Gastgebern beim Check-In geschenkt.

Alle AlbCard-Gastgeber und Erlebnisse finden Sie auf
www.albcard.de

Weitere Tourentipps in der Region



Alle genannten Touren finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Esslingen – verlinkt zu den detaillierten Beschreibungen.
www.landkreis-esslingen.de



Alb-Donau-Kreis Tour 4

Rundtour

↔ **51 km**
 ➤ 726 hm
 📍 Westerheim

Albtraufroute

Rundtour

↔ **100,7 km**
 ➤ 1414 hm
 📍 Geislingen/Steige

Ermstal-Obst-Radweg

Streckentour

↔ **171,3 km**
 ➤ 671 hm
 ➤ 77 hm
 📍 Neckartenzlingen

FilderRadRunde

Rundtour

↔ **57 km**
 ➤ 384 hm
 📍 Leinfelden-Echterdingen

Filstalroute

Streckentour

↔ **68,6 km**
 ➤ 102 hm
 ➤ 560 hm
 📍 Wiesensteig

Höhenroute (Schurwald)

Rundtour

↔ **25,8 km**
 ➤ 323 hm
 📍 Winterbach

Erlebnistour

Streckentour

↔ **52,1 km**
 ➤ 137 hm
 ➤ 269 hm
 📍 Weil der Stadt

Obstroute

Streckentour

↔ **50,4 km**
 ➤ 405 hm
 ➤ 396 hm
 📍 Kirchheim unter Teck

Route der Industriekultur

Filstal Streckentour

↔ **75 km**
 ➤ 67 hm
 ➤ 526 hm
 📍 Wiesensteig

Schurwaldroute

Rundtour

↔ **24,3 km**
 ➤ 360 hm
 📍 Weinstadt-Beutelsbach

Kontakt

Landratsamt Esslingen
Postfach 145
73726 Esslingen am Neckar
Tourismusförderung
Telefon 0711 3902-42091
Telefax 0711 3902-52091
tourismus@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de

Impressum

© Landratsamt Esslingen 2023

Umschlagfotografi

Jan Bürgermeister

Bildnachweis

Stadt Aichtal, Bildarchiv Freilichtmuseum Beuren,
Jan Bürgermeister, Gemeinde Denkendorf, Stadt
Filderstadt, Landkreis Göppingen, Angela Hammer,
Stadt Kirchheim unter Teck, Gemeinde Köngen,
Stadt Leinfelden-Echterdingen, Gemeinde Lennin-
gen, Gemeinde Lichtenwald, Joachim Mende,
Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Stadt
Neuffen, Stadt Nürtingen, Kulturamt Plochingen,
Thomas Pressel, Peter Skowronek, Stadt VERNAU,
Torsten Wenzler, Martin Zimmermann, Adobe Stock

Gestaltung und Landkartenillustrationen

Ina Ludwig, www.inaludwig.de

6. Auflage 3.000 Stück

